



Titelbild: ssecond/123rf.com

## RHEIN-MOSEL-FACHKLINIK ANDERNACH

Ehrenamt Gerontopsychiatrie  
Vulkanstraße 58  
56626 Andernach

Freiwilligenkoordinatorin Regina Marschke  
Telefon (0 26 32) 4 07-1 52 27 oder -52 45  
r.marschke@rmf.landeskrankenhaus.de

rhein-mosel-fachklinik-andernach.de  
Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR).

**KOMPETENZ schafft Vertrauen.**

Stand: 01-2019



**HERZLICHKEIT TUT GUT.**

**EHRENAMT  
GERONTOPSYCHIATRIE**

## Das Team „Ehrenamt der Gerontopsychiatrie“

(Schirmherr Josef Nonn, Bürgermeister von Andernach a.D.)

Während des ehrenamtlichen Einsatzes verbringen die Männer und Frauen ihre Zeit mit den Patienten der Gerontopsychiatrie, das heißt, mit Patienten, die älter als 60 Jahre sind und wegen Demenz, Depression oder anderer psychischer Erkrankungen stationär auf den Stationen PZ 1, PZ 2 und PZ 4 behandelt werden.

Einmal im Monat treffen sich die Helfer, um sich unter der Leitung unserer Freiwilligenkoordinatorin auszutauschen, zu informieren und um die Einsatzmöglichkeiten für den kommenden Monat zu besprechen.

Alle Ehrenamtlichen entscheiden hierbei ganz individuell, für welche der angebotenen Aktivitäten sie sich einbringen möchten und auch wie viel Zeit eingebracht werden kann.

## Ihre Einsatzmöglichkeiten

- Fördern Sie Freude an der Bewegung, Gemeinsamkeit und guter Laune, bei einer lockeren Gymnastikstunde für die Patienten. (Samstagsvormittag)
- Beisammensein im *Café Vergissmeinnicht* mit Kaffee und Kuchen. Bei lockeren Gesprächen und gemeinsamen jahreszeitlichen Feiern erleben alle eine entspannte Zeit zusammen. (Samstagnachmittag)
- Auf Wunsch und nach guter Vorbereitung besuchen Sie Patienten auf der Station und verbringen dort gemeinsame Zeit, zum Beispiel beim Kochen, Malen, Singen, Spielen und Spazieren.

Unsere ehrenamtlichen Unterstützer leisten keine Pflege, sondern begegnen den Patienten von Mensch zu Mensch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Werden Sie Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Freiwilligenkoordinatorin Regina Marschke

Mein Engagement im Ehrenamt stärkt mein Gemeinschaftsgefühl, macht Spaß, und ich verspüre Glück und Dankbarkeit beim Lächeln eines Patienten, ohne viele Worte.  
Traudel

Mein Anliegen ist es, Menschen, die sich in einer schweren Zeit befinden, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.  
Monika W.

## Der Mensch ist die beste Medizin des Menschen.

Die Erinnerung an die Lieder aus der Jugend kommt mit Sicherheit bei den Melodien meiner Konzertina zurück – wunderbar.  
Peter

Ich möchte den Patienten einfach Gutes tun. Mit dem Herzen dabei sein ist das Wichtigste.  
Marion

Ehrenamt ist immer auch Hilfe zur Selbsthilfe.  
Monika N.

Die Patienten können durch mich Vergessenes wieder für Momente zurück holen, auch wenn sie es am nächsten Tag wieder vergessen haben. Aber der Moment der Erinnerung zählt und das Leuchten in den Augen.  
Manfred

Die Patienten freuen sich mit mir und sind vergnügt. Manchmal sind wir eine große, fröhliche Familie. Ich freue mich auf den nächsten Termin.  
Edith

## Helfen tut gut – wir unterstützen Sie dabei

Wir laden Sie ein an unseren Festen und Veranstaltungen teilzunehmen und bieten Ihnen

- Monatliche Teambesprechungen
- Kontinuierliche fachliche Unterstützung
- Schnuppermöglichkeit in unserem Begegnungscafé
- Unfall und Haftpflichtversicherung während des Einsatzes